



Antrag

der Fraktion der SPD

Klimafolgekosten verhindern – in Klimaschutz investieren

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag stellt fest, dass ohne starke Klimaschutzmaßnahmen allein in Schleswig-Holstein bis 2050 Kosten in Höhe von mindestens 30 Milliarden Euro entstehen werden. Daraus ergibt sich, dass Investitionen, die diese Kosten des Nichtstuns vermeiden, gesellschaftlich und ökonomisch geboten sind, solange sie niedriger als die Summe der vermiedenen Kosten sind.

Daher fordert der Landtag die Landesregierung auf, einen belastbaren Plan vorzulegen wie diese Kosten so weit wie möglich vermieden und die dafür notwendigen Investitionen mobilisiert werden können.

Begründung:

Zahlreiche Studien belegen, dass ein ungebremster Klimawandel global, national und damit auch für Schleswig-Holstein volkswirtschaftlich viel teurer wird als die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen. Im Jahr 2008 hat das Deutsche Institut für Wirtschaft berechnet, dass durch den Klimawandel bis 2050 in Schleswig-Holstein kumulierte Kosten in Höhe von rund 40 Milliarden Euro entstehen könnten.

Für unser Land besonders bedeutsam sind der Küstenhochwasserschutz und die Küstensicherung. Gemäß Generalplan Küstenschutz des Landes Schleswig-Holstein wären ohne zusätzliche Küstenschutzmaßnahmen 333.000 Menschen und 60 Milliarden Euro an Sachwerten durch den Meeresspiegelanstieg gefährdet.

Die jüngst erschienene Bundesstudie „Kosten durch Klimawandelfolgen in Deutschland“ des Instituts für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW), der Prognos AG und der Gesellschaft für Wirtschaftliche Strukturforschung (GWS) hat ermittelt,

dass die zu erwartenden volkswirtschaftlichen Folgekosten bis zum Jahr 2050 beträchtlich sind. Sie könnten sich unter der Annahme eines starken Klimawandels auf bis zu 900 Milliarden Euro summieren. Der Anteil von Schleswig-Holstein an diesen Kosten läge bei rund 30 Milliarden Euro.

Das zeigt: Klimaschutz immer die günstigste Maßnahme, wenn es um die Begrenzung der Kosten des Klimawandels geht. Nichtstun ist am teuersten.

Thomas Losse-Müller
und Fraktion